

Neue englische Anfrage in Paris

Keine Unterhaus-Abbrüstungsausdrücke vor Österreich

London, 27. März.

Nach dem diplomatischen Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ dürfte der Abbrüstungsausschuss des Kabinetts, der am Dienstag die letzte französische Note eingehend besprochen hat, sich für die Absendung einer Anfrage nach Paris ausgesprochen haben. Die endgültige Entscheidung dürfte in der nächsten Kabinettsitzung erfolgen. Wie der Mitarbeiter sagt, soll in der Anfrage um Aufklärung über Wünsche und Ansichten ersucht werden, die in der französischen Note nur berührt, aber nicht eingehend oder abschließend behandelt worden sind. Die Frage der Ausführungsbedingungen werde dabei eine hervorragende Rolle spielen, jedoch nicht der einzige Punkt sein, der zur Sprache gebracht werde.

Die Wälder berichten, daß die Absicht, im Unterhaus am Donnerstag anlässlich der Vertagung über die Osterfrage eine Abbrüstungsausdrücke abzuhalten, aufgegeben worden sei, da es klar sei, daß die Lage der Abbrüstungsbereinigungen gegenwärtig keine Erklärung über die künftige britische Politik zulasse. Die Arbeiterpartei hat zugegeben, daß eine Aussprache im Augenblick zwecklos wäre.

Drohbriefe an MacDonald

London, 27. März.

Nach dem arbeiterparteilichen „Daily Herald“ hat Ministerpräsident MacDonald neuerdings Drohbriefe erhalten, mit denen sich die politische Polizei bereits beschäftigt. Aus den Briefen geht hervor, daß der Schreiber die Gewohnheiten des Ministerpräsidenten sorgfältig beobachtet. So enthielten sie genaue Angaben über die Morgenpapiergänge MacDonalds im St. James-Park. Auch würden die genauen Stunden und Minuten, zu denen MacDonald sich an dieser oder jener Stelle des Parks aufgehalten habe, angegeben. Auf seine Spaziergänge zu verzichten, habe MacDonald abgelehnt. Auf Drängen maßgebender Stellen habe er sich doch bereit gefunden, künftig sich von zwei Polizisten, nicht wie bisher nur von einem, begleiten zu lassen.

Bombenanschlag auf französische Freimaurerloge

Paris, 27. März.

Durch eine Bombe wurde das Gebäude der Freimaurerloge „Grosier Orient“ in Cannes am Dienstag morgen stark beschädigt. Kurz vor 10 Uhr wurde die in der Umgebung des Gebäudes wohnende Bevölkerung durch eine heftige Explosion alarmiert. Bald darauf sah man aus den Fenstern des großen Saales der Loge, der sich im Erdgeschoß befindet, dicke Rauchwolken dringen. Sämtliche Fensterscheiben des Gebäudes sind zerstört. Das Mauerwerk ist an verschiedenen Stellen stark beschädigt. Menschen sind nicht zu Schaden gekommen.

Eine sofort eingeleitete Untersuchung hat ergeben, daß kurz vor der Explosion ein Kraftwagen vor dem Gebäude hielt. Die Straße, die sehr eng ist, wird nur in ganz seltenen Fällen von Kraftwagen benutzt. Auch daß der Motor des Wagens während des Haltens nicht abgestellt war, gilt als verdächtig.

Die Trauerfeier für die verstorbene Königin-Mutter Emma

Haag, 27. März.

Die sterblichen Ueberreste der vor einer Woche verstorbenen Königin-Mutter Emma sind Dienstag feierlichst von ihrem Haager Schloß nach der benachbarten Stadt Delft zur Familiengruft des Hauses Oranien-Nassau geleitet worden. Der etwa zwei Kilometer lange Trauerzug, der von Truppenabteilungen eröffnet und abgeschlossen wurde, nahm auf dem großen Platz am Brouwerij vor dem Schloß der Königin-Mutter Aufstellung und setzte sich um elf Uhr unter Salutgeschüssen in Richtung auf die Vorstadt Nieuwelyke in Bewegung. Sämtliche von ihm berührten Straßenzüge, in denen Militärabteilungen Spalier bildeten, waren vor unüberschaubaren Menschenmassen umrahmt.

Die Königin und die Thronfolgerin wohnten dem Abmarsch des Zuges bei und fuhrten dann im Kraftwagen nach Delft voraus, wo am Nachmittag in Anwesenheit der gesamten königlichen Familie und zahlreicher hoher holländischer und ausländischer Würdenträger die feierliche Beisetzung der sterblichen Hülle der Königin-Mutter Emma im Mausoleum des Hauses Oranien-Nassau stattfand.

Neueste Nachrichten

Bei der Ermäßigung der Arbeitslosenhilfe wird ebenso wie bei der Einkommensteuer die Hausgehilfin wie ein Kind behandelt. In den Fällen, in denen nach dem neuen Gesetz eine Ermäßigung der Arbeitslosenhilfe entsprechend der Kinderzahl eintritt, werden die Hausgehilfinen mitgerechnet. Zwei Kinder

Grauenhafte Zustände in den oesterr. Konzentrationslagern

ek. Wien, 27. März.

Die Zustände in den österreichischen Konzentrationslagern Wöllersdorf und Kaisersteinbruch, die beide mit Nationalsozialisten überfüllt sind, sind himmelschreiend geworden. Im Wöllersdorfer Lager ist die Ruhr ausgebrochen; mehr als 60 Häftlinge mußten ins Spital abgeben werden.

Nunmehr ist der Delegierte der amerikanischen Hilfsaktion für Mitteleuropa, Gildemeister, der die Lager besichtigt hat, bei der österreichischen Bundesregierung vorstellig geworden, um eine bessere Behandlung der Lagerinsassen zu erwirken.

Ueber die Beobachtungen, die der amerikanische Delegierte in den österreichischen Konzentrationslagern gemacht hat, erfährt man:

Am 10. März kam es im Wöllersdorfer Konzentrationslager in der Hauptbaracke 12 zu einer stundenlangen Revolte, bei der drei Angehaltene Nervenzusammenbrüche erlitten. Der letzte Anlaß zur Revolte war, daß man den Gefangenen katholischer Religion nach vielen anderen Verböten auch nicht mehr erlaubte, der wöchentlichen Andacht des evangelischen Pastors beizuwohnen, was bisher seit Bestehen des Lagers gestattet war. Der Lagerkommandant ließ die Gendarmerie mit Bajonett aufziehen und drohte, schießen zu lassen.

Die Folge dieser brutalen Verfügung war, daß 20 Angehaltene sofort aus der katholischen Kirche austraten. Zwei Tage später kam es zu einer Empörung der Häftlinge, weil die zur Bewachung verwendeten Heimwehrlente Spottlieder auf Adolf Hitler sangen. Die Angehaltenen zerschlugen Türen und Fenster.

Am 14. März kam es in dem Objekt 362, in dem die meisten höheren Führer, darunter der Wiener Gauleiter A. C. Frauenfeld und Bundesrat Schattenschneider untergebracht sind, zu Demonstrationen, die mehrere Tage anhielten. Vor drei Wochen wurde das Verbot jeglicher Lebensmittelpakete verfügt. Da aber die Menage des ärmsten schmutzigen Wirtes,

namens Kirchner, der aber der Vaterländischen Front des Bundeskanzlers Dr. Dollfuß angehört, vollkommen ungenießbar und ekelhaft ist, kam es zu den erwähnten Unruhen. Bemerkenswert ist, daß jeder Angehaltene täglich 6 Sch. für die Verpflegung zu bezahlen hat. In der Menage fanden die Angehaltenen des öfteren Haare, Stoffreste und einmal eine Kellerrassel. Den Höhepunkt erreichte aber dieser Skandal, als im fasziierten Fleisch eine 3 Zentimeter lange Made gefunden wurde. Darauf warf ein Häftling dem stets sehr frechen Sohn des Wirtes die ganze ungenießbare Menage ins Gesicht, und es wurde die Ablösung dieses schmutzigen Wirtes gefordert. Da diesem Wunsche nicht Rechnung getragen wurde, die ganze Baracke seit 13. März in Hungerstreik getreten und verweigert die Annahme des Essens.

Am 10. März erschien nach wochenlanger Pause der Amtsarzt im Lager und verfügte sofort — ein Beweis für die skandalösen sanitären Verhältnisse — die Abgabe von 30 Angehaltenen ins Spital, dies bei einer Gesamtzahl von 450 Lagerinsassen. Eine weitere Anzahl wurde für haftunfähig erklärt, blieb aber trotzdem im Lager, obwohl sich Schwerkranker darunter befinden und auch Schwerkrüppelinvaliden. Weitere Abgaben ins Spital unterblieben, weil dort kein Platz sei — ein bezeichnendes Argument!

Schon am 13. März mußten 19 Gefangene von der Bewachungsmannschaft als ruhrverdächtig ins Krankenhaus eingeliefert werden. Am gleichen Tage erkrankten weitere drei Angehaltene, ebenso am 15. März abermals drei an schweren Durchfällen, so daß sie im Rettungsauto ins Spital geschafft werden mußten. Unter ihnen befindet sich auch, wie bereits gemeldet, der seit einem Vierteljahr angehaltene jüngste der drei in Wöllersdorf inhaftierten Brüder Frauenfeld.

Die Regierung aber erklärt: „Die Zustände im Wöllersdorfer Anhaltelager sind geradezu ideal!“

und eine Hausgehilfin haben also Befreiung von der Arbeitslosenhilfe zur Folge. Ebenso besteht schon Abgabefreiheit, wenn nur eine Hausgehilfin vorhanden ist, sofern das Einkommen 500 Sch. im Monat nicht übersteigt.

Zu Beginn der Arbeitsschlacht 1934 hat die NS.-Bund Gauleiter Westfalen-Nord durch Umfrage bei sämtlichen Hausgehaltungen Auftragserteilungen in Höhe von 43,5 Millionen Reichsmark heringebracht.

Wie der „Völkische Beobachter“ meldet, hat der Führer der Reichsfinanzmeister der NS.-DAP. zu seinem Generalbevollmächtigten in allen vermögensrechtlichen Angelegenheiten der Partei ernannt. Insbesondere hat der Reichsfinanzmeister das Recht, die Finanzgebarung der Partei angeschlossenen Verbände nachzuprüfen.

Auf dem Führerkongress der NS. Hochland wurde eine Botschaft des Reichsjugendführers Walbur von Schirach verlesen, in der er als eine der nächsten Aufgaben die Eingliederung der katholischen Jugendverbände in die NS. bezeichnete.

Die österreichische Regierung beabsichtigt, wie verlautet, in der kommenden Verfassung neben der Streichung der Bezeichnung Repu-

blik auch das im Jahre 1919 eingeführte republikanische Wappen Österreichs, das bekanntlich einen Adler mit Hammer und Sichel darstellt, abzuschießen und den Doppeladler der habsburgischen Monarchie wieder einzuführen. Ferner beabsichtigt die Regierung, den 1. Mai zum Staatsfeiertag zu erklären.

Ueber die Besprechungen, die am Dienstag nachmittag in Brüssel zwischen dem französischen Außenminister Barthou und dem belgischen Außenminister Snymans stattfanden, wird amtlich mitgeteilt, daß sie einen besonders freundschaftlichen Charakter gehabt hätten. Die beiden Minister haben ihre Uebereinstimmung bezüglich der Gefahr einer Wiederanknüpfung Deutschlands festgestellt. Sie haben sich gleichzeitig besorgt gezeigt hinsichtlich der Folgen, die ein Rüstungswettlauf nach sich ziehen würde. Um diese Gefahren zu beschwören, haben sie den Abschluß internationaler Konventionen als wünschenswert bezeichnet.

Der französische Außenminister Barthou beabsichtigt gelegentlich der am 21. April stattfindenden Reise nach Osteuropa nach Warschau und Prag auch der Wiener Regierung einen Besuch abzustatten.

Die französische Regierung hat den rumänischen Außenminister Titulescu zu einem offiziellen Besuch nach Paris eingeladen. Der Besuch wird wahrscheinlich im Laufe des April erfolgen. Der französische Außenminister Barthou wird diesen Besuch wahrscheinlich im Laufe des Mai erwidern.

Der englische Außenminister Sir John Simon hatte gestern abend mit dem französischen Vorkämpfer in London eine Besprechung über die Abrüstungsfrage. Heute findet eine Sitzung des englischen Kabinetts statt, auf der Simon über diese Besprechung Bericht erstatten wird.

Vor einigen Wochen überschritten italienische Truppen die libische Grenze und begaben sich auf englisches Subangebiet. Jetzt wird bekannt, daß sie eine 21 Kilometer südlich gelegene Oase besetzt haben, die sie als wichtigen Stützpunkt für einen etwaigen Vorstoß nach dem Tschadseegebiet anfühen. Die Engländer ihrerseits haben Gegenmaßnahmen ergriffen. Man befürchtet einen unangenehmen Zwischenfall nach Art der Fashoda-Affäre.

Die amerikanische Regierung hat bekanntlich einen Beschluß gefaßt, wonach sie alle Kreditgesuche von Staaten, die ihre Kriegsschulden an Amerika nicht leisten, grundsätzlich ablehnt. Wie man jetzt in Amerika erklärt, bezieht sich dieser Beschluß in keiner Weise auf Deutschland.

Präsident Roosevelt unterzeichnete gestern einen Erlass, nach dem in Zukunft alle amerikanischen Waren, die mit Hilfe von Regierungskrediten hergestellt oder ausgeführt werden, mit amerikanischen Schiffen verfrachtet werden müssen.

Parteigenossen werbt für Cure Presse

Kurze Tageschau

Auswirkung des Beamtengesetzes bei der Reichspost

Berlin, 27. März.

Der Leiter der Personalabteilung des Reichspostministeriums gab in einem Vortrag interessante Zahlen über die Auswirkungen des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums bei der Deutschen Reichspost. Danach wurden entlassen bzw. zur Ruhe gesetzt: 230 Beamte des höheren Dienstes (13,2 v. H. des höheren Dienstes), rund 2000 Beamte des gehobenen mittleren Dienstes (5,0 v. H.), 1900 Beamte des weiblichen Dienstes (6,2 v. H.) und 3700 Beamte des unteren Dienstes (3,2 v. H.).

Das 70. Todesopfer

der Reunkirchner Gasometerexplosion

Reunkirchen, 27. März.

Als letztes Opfer der Gasometerexplosion vorigen Jahres ist jetzt der Küttmeister Josef Hirmer, 41 Jahre alt, gestorben, nachdem er über 14 Monate im Krankenhaus auf die Heilung von seinen schweren Verwundungen gehofft hatte.

Durch seinen Tod erhöht sich die Zahl der Opfer des Reunkirchner Unfalls auf 70.

Dem Sohn in den Tod gefolgt

Danzig, 27. März.

Auf furchtbare Weise fand in diesen Tagen die Tragödie einer bekannten Danziger Familie ihren Abschluß. Der Danziger Dermatologe Dr. med. Karl Böchel endete vor einiger Zeit sein Leben durch Selbstmord, indem er sich erschoss, und zwar im Zusammenhang mit Verdachtsmomenten wegen des Vergehens gegen § 218 Strafgesetzbuch (Abtreibung). Seine 68jährige Mutter Margarethe Böchel konnte seinen Tod nicht überwinden und stürzte sich jetzt aus ihrer im 2. Stock gelegenen Wohnung auf den Hof. Sie erlitt tödliche Verletzungen.

Wie Wien zur „roten Hochburg“ wurde

Wien, 27. März.

Nach statistischen Feststellungen haben in den Jahren 1922 bis 1925 über 36 000 Fremde, darunter über 20 000 Juden, die österreichische Staatsangehörigkeit in Wien erhalten.

Hinrichtung der Bombenleger in Belgrad

Belgrad, 27. März.

Am Dienstag wurden der Kaufmann Dimitrij Grantischitsch und der Maurer Gavriilo Jovanowitsch hingerichtet. Sie hatten im Jahre 1932 in verschiedene Eisenbahnzüge und zuletzt auch in das Belgrader Offizierskasino Höllenmaschinen geschmuggelt. Im Offizierskasino wurde durch die Explosion eines Sprengkörpers eine Person getötet. Die beiden Hingerichteten hatten im Auftrag des mazedonischen Ausschusses gearbeitet und von diesem auch die Höllenmaschinen erhalten.

Jüdische Geldfälscher

Warschau, 27. März.

Die polnischen Sicherheitsbehörden haben in Posen und Kielce mehrere jüdische Geldfälscher verhaftet.

Nachrichten aus aller Welt

Als symbolisches Zeichen des großen Hilfswerkes „Mutter und Kind“, das jetzt von der NS.-Volkswohlfahrt durchgeführt wird, fand am Sonntag in der Lutherstadt Wittenberg die Weihe eines Denkmals für Mutter und Kind statt.

Auf dem Gaudauer Flugplatz bei Breslau fanden erstmals erfolgreiche Flugversuche mit einem motorisierten Segelflugzeug statt. Ein Zweizylinder-Zweitaktmotor mit einer Höchstleistung von 16 PS. treibt eine als Druckpropeller wirkende Flügelsschraube, die oberhalb der Tragflächen angebracht ist.

Nachdem es vor einigen Wochen der Kriminalpolizei in Hamborn gelungen war, eine Diebesbande von schulfreien Jungen festzunehmen, kam sie jetzt einer größeren Anzahl von Schulfreien auf die Spur, die sich zu einer Diebesbande zusammengeschlossen hatten. Im Laufe der letzten Monate wurden von dieser nach und nach 38 Diebstahle der verschiedensten Art ausgeführt.

Auf der Straße zwischen Tönning und Garding bei Hufum verunglückte ein mit Reichsarbeitern besetzter Lastkraftwagen. Der Lastkraftwagen ging fast völlig in Trümmer. Von den Insassen wurde ein junger Arbeiter auf der Stelle getötet, ein zweiter Arbeiter liegt im Sterben. Die übrigen Insassen haben zum Teil schwere Verletzungen erlitten.

Durch das Eintreten der warmen Witterung ist es in Wien (Osterr.) am Grundsee zu einem Bergsturz gekommen. Die Ortschaft Wien konnte noch rechtzeitig geräumt werden. 12 Bauernhöfe wurden zerstört. Der Bergsturz hat bisher 5 Hektar Jung- und Hochwald sowie Geröllhalden erfasst. Der Schaden wird auf einige hunderttausend Schilling geschätzt.

Der Pariser „Petit Parisien“ berichtet, daß die Einsparungsmaßnahmen, die das Kabinett Doumergue vorbereitete, u. a. auch die vorzeitige Pensionierung von 60 bis 80 000 Beamten vorsehe.

Wolfsynnon!

Gedanken führen zu Blut

und du wirst schon von Opfern?

allen durch eine bewusste Ueberbetonung und scharfe Abtrennung der Gretchen-Tragödie. Die Bedeutung der Helena-Vision in der Drogen-Szene erhält trotz der ihr vom Dichter gegebenen ungemessenen Magie nicht das für den dramatischen Ablauf notwendige Gewicht. Ferner wird das Nichterfüllen der Helena-Vision durch Gretchen auch nicht im leisesten angedeutet. Faust muß während des Liebesdialogs in der letzten Gartenzene von Gretchen, das ohne Ahnung des Geistesforschenden von der Sehnsucht nach dem Ewig-Getriebenen ist, wenn auch nur für die Spanne eines Augenblicks, enttäuscht sein. Ueber die Zulässigkeit einiger das Wesentliche der Dichtung verändernder Streichungen wollen wir hier in Anbetracht der Schwierigkeiten der technischen Bewältigung des umfangreichen Werkes nicht rechten.

Der „Prolog im Himmel“ ließ bedauerlicherweise die geistige Spannung und die helle Transzendenz, um deren willen wir dieses große Wort der Tragödie besonders lieben, schmerzlich vermissen. Im folgenden waren die z. T. recht bühnenwirksam gestalteten Szenen in sich geschlossen und trun-

gen durchaus eigenes Gepräge, ohne die Gesamtlinie zu stören. Zur Einstudierung des Werkes ist zu sagen, daß sie nicht der Sorgfalt entbehrt; allerdings hätte man sich fast durchweg die Sprache geschlossener gewünscht. Der technische Apparat klappte. Intendant Haack-Verlow selbst hatte die Rolle des Faust übernommen. Seine Darstellung des problematischen Ringenden war indessen nicht immer glücklich. Wohl versuchte er es mit gestufter Ausdruckskraft und war zuweilen mit sichtbarer innerer Beteiligung um die Zeichnung des Faustischen bemüht. Störend wirkte jedoch ein allzu stark hereingetragenes Pathos, unterstrichen durch überhäuftes Sprechen und oft an tänzerisches erinnernde Bewegungen; die alte Kunst, Kraft anzuströmen, ohne sich zu bewegen, wurde überhaupt nicht angewandt. Weit überzeugender gelang später die Darstellung des Liebhabers und Verführers. Als Gegenspieler war Johannes Zaddach ein jugendlicher, gut herausgestaffelter Mephistopheles, nicht eben ein teuflisch-angefochter Höllensohn und abgefeimter, kalter Widersacher göttlicher Liebe. Immer lebendig und beweglich, zuweilen

ironisch und spöttisch, zuweilen witzig und zornig ging er seinen Betörungs- und Verführungskünften nach, ohne diese anspruchs-volle Rolle künstlerisch erschöpfen zu können. Zu den sympathischsten Spielleistungen des Abends gehörte die Darstellung des Gretchen durch Gertrud Seitz. Die junge Schauspielerin umhüllte die große Liebe des einfachen Bürgermädchens mit einer zartblühenden Schlichtheit, unschuldsvoll in Stimme, Blick, Gang und steigerte das Glend eines gequälten Herzens mit erschütternder Kraft bis in die Wirnis und Irre der grauen Kerkerzene, die eine der stärksten der Aufführung war. Die Besetzung der Nebenrollen war mit erfahrener Umsicht vorgenommen und konnte durchaus befriedigen.

Das erwartungsfroh gestimmte Haus zeigte sich eingangs zurückhaltend und legte stärkere Anteilnahme eigentlich erst während des zweiten Teils der Tragödie an den Tag. Nichtsdestoweniger dankte zum Schluß herzlich, langanhaltender Beifall der Württg. Landesbühne und ihrem Leiter für die dar-gebrachte Ostergabe.

Ein Schwarzwald-Alpengarten

Am 15. April wird unweit von Pforzheim, an der Pforte des Schwarzwalds, der nunmehr fertiggestellte Schwarzwald-Alpengarten zur Besichtigung freigegeben. Auf einem sonnigen Berghang über dem Württal ist hier in jahrelanger mühseliger Arbeit aus einem unfruchtbaren Gelände eine Pflanzenkulturstätte geschaffen worden, die kaum ihresgleichen in Deutschland findet. Die Anlage umfaßt 2800 Quadratmeter Fläche und beherbergt über 50 000 Bergpflanzen; Pflanzenarten aus allen Gegenden der Welt, wie z. B. winterharte Kakteen aus Nordamerika, Alpenrosen aus Asien, Gebirgspflanzen aus den Pyrenäen, Kaukasus, Himalaya, Gewächse aus den arktischen Zonen überraschen hier die Besucher. Die Blütezeit dieser Kostbarkeiten der alpinen Flora beginnt Mitte April, steigert sich im Mai und Juni zu überwältigender Farbenpracht und beginnt erst nachzulassen, wenn die heiße Jahreszeit eintritt, um dann im Herbst noch einmal aufzuleben.

Amtliche Bekanntmachungen.

Stadtgemeinde Calw
Änderung der städt. Besoldungsatzung.
Die vom Gemeinderat am 30. 8. und 5. 10. 1933 und 4. 1. 1934 beschlossenen Änderungen der städtischen Gemeindebeamtenbesoldungsatzung (Herausnahme der Bauaufseherstelle, Änderung in der Zahl der Schulleute, Herausnahme der pauschalierten Amtsaufwandsentschädigung des Stadtbaumeisters und der den Stadtvorstand betreffenden Einträge) sind von der Min. d. f. Bez. und Körperw. mit Erlaß vom 16. 3. 34 Nr. 11 355 und Nr. 19 542/33 genehmigt worden.
Calw, den 26. März 1934.
Bürgermeisteramt: Göhner.

Calw.
Brennholzverkauf
am Samstag, den 31. März 1934 nachm. 2 Uhr in der Weiß'schen Wirtschaft aus den Abtg. Eichhalde (Teuchelweg), Walkmühlberg, Schafst.
30 Rm. Laubholz, 120 Rm. Nadelholz.
Holzgeldschuldner aus früheren Verkäufen werden zur Teilnahme an der Versteigerung nicht zugelassen.
Den 27. März 1934.
Stadtpflege.

Bekanntmachung
Die Kanzleien des Finanzamts Hirsau und des Zollamts Calw bleiben am Samstag, den 31. März (Osterfesttag) geschlossen.
Hirsau/Calw, den 27. März 1934.
Finanzamt/Zollamt.

Am Ostersamstag
bleibt wegen Bankfeiertags unsere
Kasse geschlossen.
Kreissparkasse Calw

Bekanntmachung.
Betr. Tuberkulosestillungsverfahren.
Bis 1. 4. 1934 müssen sich sämtliche Milchzeuger, welche Frischmilch in Verkehr bringen, dem Tuberkulosestillungsverfahren anschließen bzw. beim zuständigen Amtstierarzt ihre Betriebe gemeldet haben. Wer seinen Milchviehbestand bis dahin nicht angemeldet hat, darf keine Milch mehr in Verkehr bringen. Dies gilt ganz besonders für die Schwarzwaldkurorte. Die Anmeldung wird praktisch wohl am besten so durchgeführt, daß die Milch- oder Molkereigenossenchaften, Viehzüchtervereine, Viehvericherungsvereine ihre Mitglieder geschlossen dem Amtstierarzt melden.
Heil Hitler!
Milchversorgungverband Enz-Ragold.
Der Geschäftsführer: Steinbauer.

Dem vielseitigen Wunsche unserer werthen Kundschaft Rechnung tragend, haben wir uns entschlossen, nunmehr auch
Halbtrockenwäsche das Pfund zu 11 Pfg.
(Abhol- und Zustellgebühr 30 Pfg.) zu führen. Gleichzeitig empfehlen wir uns in
Stärkewäsche, Vorhänge waschen und spannen sowie Bügel- und Mangewäsche
Verwendung von nur erstklassigem Material wird garantiert
Wasch- und Bügelgeschäft Rexer & Dennig

Sie wollen schlanker werden?
Ihr Herz hat Mühe mitzukommen! Das schnelle Atmen macht Ihnen Beschwerden!
Nehmen Sie doch Sani Drops!
Viele Dankbare bezeugen nach Gebrauch unserer Sani Drops und Gelben Drops nach einigen Wochen Gewichtsabnahme bis zu 20 Pfund, ohne irgend welche körperliche Schädigungen zu empfinden. Rein pflanzlich, also unschädlich! Leicht, angenehm und unauffällig einzunehmen.
Keine umständliche Teebereitung.
Sani Drops: Kurpackg. RM. 2.75 Notpackg. RM. 1.50
Zur Entfettung: Gelbe Drops Kurpackg. RM. 2.75
Zu haben in den Apotheken zu Calw, Teinach und Liebenzell

Herzliche Einladung
zur
Glaubenskonzferenz an Ostern
in Bad Liebenzell (Missionshaus)

Die Versammlungen finden am 1. und 2. April um 8, 11, 15 und 20 Uhr statt. Das Thema lautet:
Jerusalem im Zeichen der Auferstehung Jesu.
Südwürttembergischer Gau des Jugendbundes für entschiedenes Christentum (G. B.)

Empfehle meinen Freunden und Gönnern auf
Gründonnerstag von morgens 9 Uhr ab
feinste Eierudelkuchen
sowie für die Osterfeiertage alle Arten von
Kaffee- und Dessertgebäck, als da sind
Butterkuchen, Angelhopf, Haselnußringe
sowie **Hefengebäck, ff. Käsekuchen** und sonst
noch **alle Arten Kuchen.** Mit diesem möchte ich
noch mein bekannt schmackhaftes **Schlittenbrot**
und **Skola-Brot** in empfehlende Erinnerung
bringen.
Oskar Pfrommer, Bäckerei, Lederstraße 45
Telefon 317.

Fahrräder
in jeder Preislage
von RM. 45.— an
Georg Bauer, Fahrradhandlung
Hirsau

Kaffee- und Speiseservice, Edle Kristalle
Feine Porzellane sowie Geschenke aller Art
finden Sie in großer Auswahl
im **Küchenhaus Schütze**
Pforzheim, Metzgerstr. 6 beim Marktplatz

Schöne
Äpfel
6 Pfund Mk. 1.10
R. Hauser
unter dem Rathaus.



Weg sind alle Flecken auf
Türen und sonstigen, Ullarban-
strichen; die Farbe wird nicht an-
gegriffen, sogar der Glanz bleibt
erhalten beim Reinigen mit
Quillola
DOSEN ZU .25 - .50 - .80

Himbeerpflanzen
hat abzugeben von der Sorte
„Marlborough“, reichtragend,
von der Gartenbauschule Höhen-
heim empfohlen und krankheits-
freie Sorte sowie
Edekreiser: „graue Renette
v. Jabergau“, Kaiser Wilh.
Boskoop und andere.
Ph. Seeger
Baumwart, Holzbronn.

Christlichen, willigen
Jungen
welcher Lust hat, das Bäckerhand-
werk zu erlernen, nimmt in die
Lehre.
Wer, sagt die Geschäftsstelle
ds. Bl.
Jüngerer
Mädchen
gesucht für kleinen Haushalt.
Gelegenheit zum Kochenlernen.
Auskunft durch die Geschäfts-
stelle ds. Bl.

Vorsicht frisch gebohnt
Die Warnung
ist überflüssig,
wenn Sie Perwachs nehmen. Perwachs bohnt glatte. Ein mit Perwachs gebohnter Boden ist sogar weniger glatt als ein nicht gebohnter Boden. Das haben wissenschaftliche Glattmessungen bewiesen. Perwachs-Glanz ist überragend, je dünner Sie Perwachs auftragen, desto höher wird der Glanz. Auch zur Möbel- und Leder-Pflege
Perwachs nur Perwachs
Perwachs jetzt auch farbig zu haben

Karamell-Hasen
Krokant-Hasen
Krokant-Eier
Schokolade-Hasen
aus Milch- u. Schmelz-Schok.
eigenes Fabrikat, empfiehlt
Paul Hand
Konditorei

Pfannkuch
Direkt ab See:
Rabliau
im Ganzen, Pfd. 22 Pfg.
Rabliau-Filet
Pfd. 38 Pfg.
Stockfische
Pfd. 25 Pfg.
Paniermehl, Zitronen
Echte
Hartgriech-Spaghetti
(leicht gefärbt) Pfd. 37 Pfg.
Milchobst Pfd. 40 Pfg.
Aprikosen Pfd. 35 Pfg.
Rote Hasen
Schokolade-Hasen
Waffelhasen
Saftige Orangen, Tafeläpfel

Konserven
Fabrikat Baffermann
Karotten gewürfelt 1/4 Dose -.40
" **junge ganze** 1/4 Dose -.60
Erbfen m. Karotten 1/4 Dose -.70
1/2 Dose -.45
Gemüse-Erbfen 1/4 Dose -.58
1/2 Dose -.40
junge Erbfen 1/4 Dose -.70
1/2 Dose -.45
jg. Schnittbohnen 1/4 Dose -.50
" " **I. Qual.** 1/4 Dose -.60
1/2 Dose -.40
Delikates-Böhnchen
Ruhm-Baden 1/4 Dose -.80
Spargel usw.
3 Prozent Rabatt
Eugen Dreiß
am Markt
Auf Wunsch Lieferung ins Haus.

Berücksichtigen Sie bei
Ihren Einkäufen die In-
ferenten unseres Blattes
Klee-, Gras-
sowie alle Sorten
Gartenfamen
empfiehlt
Fr. Volz, Oberkollbach

Fahrbares
Kinderbettchen
sowie Liegesportwagen
sind zu verkaufen
Altburgerstraße 28 p.
Ein guterhaltener
Kinderwagen
preiswert zu verkaufen.
Bahnhofsstraße 47.
Gebrauchtes
Damenrad
zu kaufen gesucht.
Von wem, sagt die Geschäftsstelle.

In's Haus
Widder
Ueberall erhältlich
F. A. Wider, chem. Fabrik,
Stuttgart-S.

Für Ostern 1934!

Praktische Geschenke zum Osterfest.

Selbstbinder von 35 Pfg. an
Herren-Socken " 45 " "
Sportstrümpfe " 65 " "
Sporthemden, Oberhemden, Hosenträger
in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Ferner:

Damenstrümpfe, Taschentücher, Tag- und Nachthemden, Schlüpfen, Schürzen, Unterröcke
in allen Preislagen.

Paul Röchle, G.m.b.H.
Calw am Markt.

Daur am Markt

täglich Eingänge in
Stoffneuheiten für's Frühjahr
Frühjahrmäntel, -Kleider
und -Blusen

— Unverbindliche Besichtigung erbeten —

Gartengeräte

Spaten, Hauen
Rärte, Rechen
Rebscheren, Siebkannen
Gartenschläuche, Schlauchwagen
Rasenmäher, Saugeshöpter
Samen usw.

Eugen Dreiß

Du musst wissen

daß am Ostermontag im Kurhotel „Kloster Hirsau“ **großer Hausball** stattfindet.
Näheres Samstagnummer und Plakataushang

Ihre Verlobung oder Vermählung

am Osterfest müssen Sie durch eine Anzeige in der „Schwarzwald-Wacht“ bekannt geben.

Schöne Auswahl in

Wohn- und Schlafzimmerbilder
Bilder des Führers
Zimmer- und Toilettespiegel
Photo-Rahmen
Sämtliche Bürstenwaren
Toilette-Seifen

Einrahmungsgeschäft

Gottlob Dorn, Marktstraße

Schulbücher Schreib- und Zeichen- Materialien

die in sämtlichen Schulen der Stadt und des
Oberamtsbezirks Calw eingeführt sind, halte ich
auf Lager und empfehle mich bei Bedarf bestens

Fr. Häussler Buch- und Papierhandlung
Calw

Kaffee-Angebot

in frischer Röstung

Auslese-Kaffee 1/4 Pfd. 50 ⚡
Santos-Mischung 1/4 Pfd. 60 ⚡
Guatemala-Mexiko 1/4 Pfd. 65 ⚡
Guatemala-Costarica
1/4 Pfd. 85 ⚡
Kaffee-Mischung
lose 1/4 Pfd. 20 ⚡

Kaffee-Gewürze

Pfeiffer & Diller
Kagold
Karlsbader
Cichorie

3 Prozent Rabatt

Eugen Dreiß
am Markt

la Kräuterkäse
und frische Tafelbutter

empfiehlt

Fr. Lamparter

Diverse Weine: Rot- und Weißweine von 95 Pfg. an
Guten Festkaffee Pfd. 2.—, 2.60, 2.80

Zum Abendbrot: Sardinen, Serranen,
Seelachs, Edellachs, Käse, Sardellen, Paste
Schokolade in hübscher Packung
Pralinen. — Rote und braune Zuckerhasen
3% Rabatt

Lebensmittelhaus Wagner

Dieschönsten Fahrten im eigenen Wagen!

Kaufen Sie Ihren **neuen Wagen** bei mir
am Platz, wo auch Ihre Reparaturen fach-
männisch und preiswert erledigt werden.

Autohaus
Max Henkelmann

Alle streichfertigen Farben
in jeder Menge zu haben

Drogerie C. Bernsdorff

Osterhasen



Spez. Rahm-Karamellhasen
eigenes Fabrikat in bekannt vorzüglicher Qualität

Große Auswahl in sämtlichen

Oster- und Geschenkartikeln

Hermann Häubler, Konditorei
Bahnhofstr. 24 / Fernsprecher 216

Drogerie C. Bernsdorff

Photo-Arbeiten in erstklassiger Ausführung
Sämtliche Photo-Artikel

Für Karfreitag und Ostern

empfehle besonders:

Frische Butter und Eier sowie gefärbte das Stück zu 9 ⚡
la Speisequark Pfd. 38 ⚡ Süßen Rahm 1/4 Liter 45 ⚡
Bienenhonig offen Pfund RM. 1.40
Emmentaler vollfett 1/4 Pfund 30 ⚡
Edamer vollfett 100 g 20 ⚡

Schachtelkäse in großer Auswahl
frisch eingetroffen: Kräuterkäse 1/4 Pfund 14 ⚡
bei **Käse-Baur, Käsespezialgeschäft**
Leberstraße 22.

Praktische Ostergeschenke finden Sie bei Elektro-Ziegler



Korbwaren
Korbmöbel
(auch nach Zeichnung)
Kinderwagen
Handleiterwagen

Hans Schädlich Binder's Nachf.
Bahnhofstraße

Hüte, Mützen

S.A., H.J. und Arbeitsfront

Wilhelm Schäberle

Gründonnerstag von 10 Uhr

Mudelböden

Karl Gehring, Bäckerei
Leberstraße, Telefon 253

Mudelböden

empfiehlt auf Gründonnerstag
Gottlob Niethammer,
Marktplatz 15 Tel. 504